



# Café Migration

**Feierabendgespräche mit Gästen**

im Solino, am Schanzengraben 15, Zürich

jeweils am Donnerstag von 18 bis 20 Uhr:

8. Januar ♦ 5. Februar ♦ 5. März ♦ 9. April ♦ 7. Mai 2015

Unkostenbeitrag 10 Franken inkl. Getränk

Das **Café Migration** bietet Ihnen Gelegenheit, in lockerem und gemütlichem Rahmen mit Fachpersonen über ausgewählte Aspekte der Migration zu diskutieren. Angesichts der aktuellen Not in Syrien und anderen Gegenden der Welt liegt der Fokus der Veranstaltungsreihe diesmal auf Themen im Bereich **Flucht und Flüchtlinge**.

Nach einem fachlichen Input durch die Gäste können Fragen gestellt, Meinungen ausgetauscht und eigene Erfahrungen eingebracht werden.

Folgende Gäste und Themen erwarten Sie:

## 8. Januar:

### ◆ 8. Januar: Flüchtlingseiland in der Region Syrien

Während bis heute nur wenige tausend Menschen aus Syrien in der Schweiz Zuflucht vor Krieg und Terror gesucht haben, müssen die Nachbarländer Libanon, Jordanien, Irak und Türkei mehrere Millionen Flüchtlinge unterbringen und versorgen. **Aygül Dogan**, eine junge Zürcher Primarlehrerin mit kurdischen Wurzeln, sammelte Hilfsgüter und brachte diese im Herbst 2014 ins Krisengebiet an der türkisch-syrischen Grenze. Sie schildert uns ihre erschütternden Erlebnisse und Eindrücke aus den Flüchtlingslagern.

## 5. Februar:

### ◆ Flucht und Fremdsein – biblische Motive

Der Exodus des Volkes Israel, die Flucht von Jesus und seinen Eltern nach Ägypten oder die Verfolgung der Apostel sind nur drei Beispiele einer Reihe von Fluchtgeschichten im alten und neuen Testament. Zahlreiche Bibelverse rufen uns zur Gastfreundschaft mit Fremden und zum Schutz von Flüchtlingen auf. Der Begründer der Offenen Kirche St. Jakob, **Pfarrer Anselm Burr**, erklärt uns, warum die Kirche, warum Christinnen und Christen für Flüchtlinge eintreten sollten.

## 5. März:

### ◆ Rettung von Bootsflüchtlingen und die Folgen

Weit über 100'000 Bootsflüchtlinge sind allein seit Anfang 2014 in Italien gestrandet. Wie viele weitere auf ihrer Reise umgekommen sind, kann nur geschätzt werden: es sind Tausende. **Kapitän Stefan Schmidt** aus Lübeck hat vor zehn Jahren 37 Flüchtlinge aus Seenot gerettet und wurde daraufhin von Italien verhaftet und angeklagt. Seither hat er sein Leben ganz in den Dienst der Flüchtlinge gestellt. Lassen Sie sich von seiner Geschichte beeindrucken!

## 9. April:

### ◆ Endlich angekommen. Was nun?

Was passiert, wenn Flüchtlinge nach einer langen und lebensgefährlichen Reise endlich im Paradies Schweiz angekommen sind? Ein Teil von ihnen wird direkt ins Zentrum Juch in Zürich-Altstetten überwiesen, wo das Bundesamt für Migration seit 2014 ein neues Asylverfahren testet. Bis 300 Asylsuchende finden dort vorübergehend Aufnahme. Was das für die Betroffenen bedeutet und wie sich das Leben im Juch gestaltet, erfahren wir von **Rico Wüest**, dem Leiter des Zentrums.

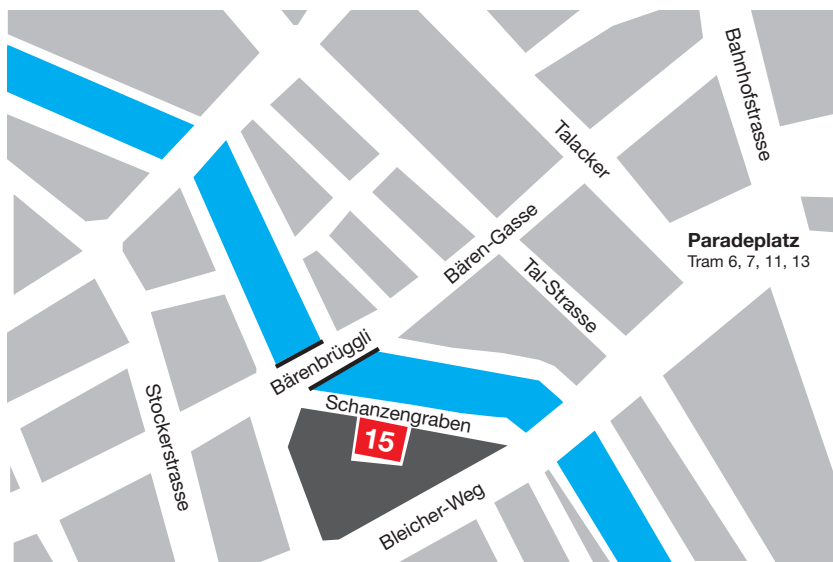
## 7. Mai:

### ◆ Wie kann ich mich persönlich engagieren?

Asylsuchende stossen vielerorts auf Misstrauen und Ablehnung. Umso wichtiger und wertvoller sind Menschen, die sich auf die Seite der Flüchtlinge stellen und sich sozial oder politisch für einen gastfreundlichen Umgang mit Schutzsuchenden einsetzen. **Pfarrerin Verena Mühlethaler** stellt uns das Solidaritätsnetz Zürich vor und zeigt auf, was jede und jeder von uns konkret tun kann für mehr Menschlichkeit gegenüber Flüchtlingen.

# Café Migration

Das Solino ist ein von den Landeskirchen unterstützter Treffpunkt. Es befindet sich am Schanzengraben 15.



**Achtung:** Der Eingang zum Solino ist hinter dem Haus!

Die Veranstaltungsreihe «Café Migration» ist ein Angebot der Fachstelle Migration und Integration der reformierten Kirche des Kantons Zürich.

*Kontaktadresse:*

Ev.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich  
Fachstelle Migration und Integration  
Hirschengraben 50, 8001 Zürich  
Telefon 044 258 92 39  
E-Mail: [gabriela.bregenzer@zh.ref.ch](mailto:gabriela.bregenzer@zh.ref.ch)